

RS Vfgh 2006/6/6 G30/06

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.06.2006

Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art140 Abs1 / Allg

VfGG §62 Abs2

Vlbg Landesverfassung Art39

Vlbg SpitalbeitragsG §7 idF LGBl 8/2006

Leitsatz

Zurückweisung eines Drittelantrags von Landtagsabgeordneten auf Aufhebung einer Bestimmung des Vorarlberger Spitalbeitragsgesetzes mangels Unterfertigung des - nicht die Unterschrift eines bevollmächtigten Rechtsanwaltes tragenden - Antrags durch alle Antragsteller

Rechtssatz

Vor dem Hintergrund des §62 Abs2 VfGG geht der Verfassungsgerichtshof davon aus, dass der Antrag lediglich von jenen im Einschreiterverzeichnis genannten Abgeordneten gestellt wird, die dieses unterfertigt haben (10 von 36 Abgeordneten). Da der Antrag sohin nicht von einem Drittel der Mitglieder des Landtages eingebracht wurde, war er mangels Legitimation zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- G 30/06
Entscheidungstext VfGH Beschluss 06.06.2006 G 30/06

Schlagworte

VfGH / Antrag, VfGH / Formerfordernisse, VfGH / Legitimation, Landtag, Landesverfassung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2006:G30.2006

Dokumentnummer

JFR_09939394_06G00030_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at